



Grundlagenschulung „Queer(Einstieg)“

Workshop 4 (online)

Lebenswelten von trans* und nicht-bi-nären Jugendlichen und „unsichtbare“ psychische Belastungen

10. Juli 2024, 18 – 21 Uhr

Ein Projekt von



Hessischer
Jugendring

Grundlagenschulung „Queer(Einstieg)“

Die Auseinandersetzung mit Gender, Sexualität und Körpern begleitet junge Menschen in ihrer Identitätsentwicklung. Für viele lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter* und queere (lsbtqi) Jugendliche wird die Erkenntnis, dabei nicht der gesellschaftlichen Norm zu entsprechen, zu einer zusätzlichen Herausforderung in der Jugendphase. Aufgrund ihrer sexuellen und/oder geschlechtlichen Ausdrucksweisen sind sie häufig erhöhtem sozialen Druck und verschiedenen Formen von Diskriminierung ausgesetzt, weil sie nicht den Erwartungen der heterosexuellen und cis-geschlechtlichen Mehrheitsgesellschaft entsprechen. Jugendarbeit hat die Chance, queere Jugendliche in ihrem Aufwachsen und ihren Coming-outs zu unterstützen, wenn sie die spezifischen Bedarfe erkennt. Queere Jugendarbeit umfasst zielgruppenspezifische Angebote für lsbt*iq Jugendliche, aber auch die Sensibilisierung für Queersein, pädagogische Konzepte oder Verweisberatung in der Kinder- und Jugendarbeit allgemein.

Die Grundlagenschulung Queer(Einstieg) ist das Qualifizierungsangebot der Landesfachstelle Hessen „Queere Jugendarbeit“. Sie soll ehrenamtliche Jugendleiter_innen, Vorstände, Hauptamtliche, Fachkräfte und Multiplikator_innen aus Jugendverbandsarbeit und Kinder- und Jugendhilfe durch die Vermittlung von Wissen und Handlungskompetenzen bei der Öffnung der Jugendarbeit im Hinblick auf queere Jugendliche unterstützen. Sie soll dazu befähigen, Hürden abzubauen, die lsbt*iq Jugendlichen die Teilhabe an Angeboten erschweren. Die Veranstaltungsreihe besteht aus Online-Workshops, die jeweils abends von 18 bis 21 Uhr stattfinden. Die Workshops vermitteln Wissen rund um Geschlechterthemen, queersensible Perspektiven und bieten Platz für gemeinsamen Austausch – sowohl für Neueinsteiger_innen als auch für Fortgeschrittene.

Workshop

10. Juli 2024: Lebenswelten von trans* und nicht-binären Jugendlichen und „unsichtbare“ psychische Belastungen (Volker Langhirt)

In dieser Veranstaltung werden die Lebenswelten von trans* und nicht-binären Jugendlichen im Kontext psychischer Belastungen genauer in den Blick genommen. Dabei geht es vor allem um „unsichtbare“ Belastungen durch Erfahrungen von Diskriminierung und die Suche nach geschlechtlichen und identitären Selbstentwürfen.

Welche Herausforderungen ergeben sich für die (queere) Jugendarbeit im Kontext psychischer Belastungen? Welche Bedeutung spielen hierbei die Ent-Tabuisierung psychischer Erkrankungen einerseits und die lang er kämpfte Entpathologisierung queerer Identitäten andererseits?

Nach einem Vortrag wird es um Fallbeispiele aus der Beratungsarbeit des Referenten gehen, um Vernetzungsmöglichkeiten und Anlaufstellen sowie mögliche Umgangsweisen in der Jugendarbeit.

Fragen und eigene Fallbeispiele der Teilnehmenden sollen dabei nicht zu kurz kommen.

Workshopleitung: **Dr. Volker Langhirt**

Dr. Volker Langhirt ist niedergelassener Psychotherapeut für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Er ist Sachverständiger bei Gericht für TSG-Verfahren und außerdem wissenschaftlich tätig, zum Beispiel als Lehrbeauftragter der Hochschule Würzburg für Angewandte Wissenschaften sowie federführend zuständig für die derzeit laufende Studie „Soziale Arbeit und mit trans* und nichtbinären Jugendlichen“ in Kooperation mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Frankfurt am Main.

Organisatorisches

Was

Der Workshop ist Teil der Veranstaltungsreihe Grundlagenschulung „Queer(Einstieg)“. Die Veranstaltungen der Reihe können alle auch einzeln besucht werden. Weitere Infos: www.queere-jugendarbeit.de.

Wann und wo

Mittwoch, 10. Juli 2024, 18:00-21:00 Uhr
Online-Abendveranstaltung (Zoom)

Wer

Die Grundlagenschulung richtet sich an Ehrenamtliche und Hauptamtliche der Jugendarbeit und Multiplikator_innen. Vorkenntnisse zu queeren Themen sind keine Voraussetzung.

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenlos.
Anmeldung bis 8. Juli 2024 online auf www.hessischer-jugendring.de/anmeldung.

Hinweise zum Online-Meeting

Zur Durchführung der Online-Meetings verwenden wir „Zoom“. Zoom kann via App oder Browser genutzt werden. Zur Teilnahme wird ein Computer mit Mikrofon, Kamera sowie Lautsprecher benötigt. Hinweise zur Datenverarbeitung finden sich unter www.hessischer-jugendring.de/datenschutz. Die Zugangsdaten werden im Vorfeld der Veranstaltungen rechtzeitig per E-Mail bereitgestellt.

Freistellung

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist eine Freistellung für ehrenamtliches Engagement nach dem HKJGB § 42 möglich. Weitere Infos unter www.hessischer-jugendring.de/freistellung.

Ansprechpartnerin in der Landesfachstelle

Laura Seyfang

Projektreferentin

Landesfachstelle Hessen „Queere Jugendarbeit“

Fon 0157 - 5012 9886

seyfang@hessischer-jugendring.de

Landesfachstelle Hessen „Queere Jugendarbeit“

Schiersteiner Straße 31-33

65187 Wiesbaden

info@queere-jugendarbeit.de

www.queere-jugendarbeit.de



Informationspflicht nach Art. 13 + 14 DSGVO unter
<https://www.queere-jugendarbeit.de/datenschutzerklaerung>

Ein Projekt von



Hessischer
Jugendring

Gefördert durch:



VIelfalt Schätzen
Antidiskriminierungsstelle
Hessisches Ministerium für
Arbeit, Integration, Jugend und Soziales

